

Kuriose Gesetze und Rechtsstreitigkeiten

Geiger



„Was man ernst meint, sagt man am besten im Spaß.“

Wilhelm Busch²

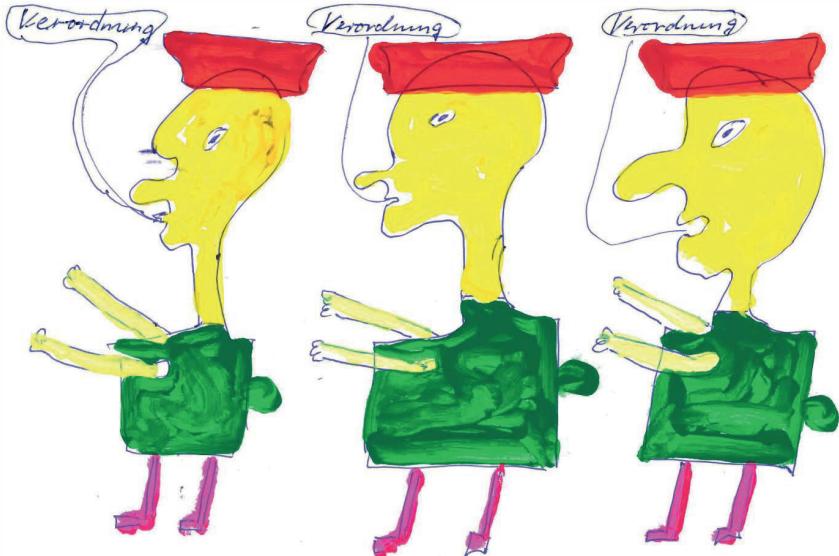
Ich möchte Sie einstimmen und einen Fall nennen, der mich persönlich als Justiziar betroffen machte. Der Fall war tragisch und komisch zugleich. Meine Erfahrung am Theater und am Set war die, dass Alkohol eine nicht zu unterschätzende Droge war. Neben dem Kartenspiel zur Überbrückung der Proben wurde

² Heinrich Christian Wilhelm Busch (14. 4. 1832- 9. 1. 1908) war einer der einflussreichsten humoristischen Dichter und Zeichner Deutschlands.

teilweise übermäßig Alkohol getrunken. Eines Tages, es war die Generalprobe zur Oper „Madame Butterfly“ von Giacomo Puccini.³ Nach dem ersten Akt fiel der Erste Geiger vom Stuhl und spielte auf dem Boden liegend weiter und furzte ungeniert. Der englische Gastdirigent war wegen des Krachs und des Weiter-spielens des Ersten Geigers so schockiert, dass er ausrief: „shit, we're stopping the rehearsal!“ Der Intendant war natürlich erbost, als er das Malheur sah. Der Erste Geiger hörte auf dem Boden erst auf zu spielen, als Musiker ihn mit etwas Gewalt am Weiterspielen hinderten. Da es eine öffentliche Generalprobe war, musste der Intendant die Peinlichkeit wegen der anwesenden Presse herunterspielen. Er entschuldigte sich beim Gastdirigenten. Der Gastdirigent, der sich beruhigt hatte und sah, dass der Erste Geiger volltrunken war, antwortete: „It happened to me twice last year that my cellist wanted to play drunk. We have to do something.“ Der Erste Geiger wurde außerordentlich gekündigt. Es stellte sich heraus, dass er Gama-alkoholkrank war. Das Gericht hob die Kündigung auf.

³ Giacomo Antonio Domenico Michele Secondo Maria Puccini (22.12. 1858 – 29.11. 1924) war ein italienischer Komponist.

Rechtsakte der EU



„Was die Zeit dem Menschen an Haar entzieht, das ersetzt sie ihm an Witz.“

William Shakespeare

Die Beamten der EU haben viel zu tun. Es sind schon über tausende Rechtsakte in Kraft. Darunter sind auch kuriose Regelungen, die vom Anwender viel Fantasie verlangen oder einfach lebensfremd sind. Die Regelungsmanie der Bürokraten treibt merkwürdige Blüten.

Obst und Gemüse

In der Anlage der VO über Obst und Gemüse von 2011 werden die allgemeinen Vermarktungsnormen beschrieben, die die Qualitätsanforderungen von Obst und Gemüse bestimmen. Es sind Mindesteigenschaften von Erzeugnissen, die vorbehaltlich der zulässigen Toleranzen beschaffen sein müssen. Ich wusste gar nicht, dass es bei Obst und Gemüse eine Toleranz geben kann. Unter den vielen Mindesteigenschaften wird darauf hingewiesen, dass das Erzeugnis von Krankheiten oder ernsthaften Fehlern frei sein muss. Ich bin immer davon ausgegangen, dass der Sonnenbrand ein physiologischer Mangel des Menschen und nicht von Obst sein kann. Ebenso wird darauf aufmerksam gemacht, dass leichte Krankheitsspuren zulässig sind, aber frei von sichtbaren Fremdstoffen, etwa Erde und Rückstände von Düngungs- und/oder Behandlungsmitteln. Wenn vereinzelt auftretende Insekten, Milben und andere Schädlinge zulässig sein sollen, würde ich mich beim Verkäufer beschweren.

Kondome als Medizinprodukt

Eine verrückte VO befasst sich auch mit Medizinprodukten. Zu den Medizinprodukten gehören auch Kondome zur Empfängnisverhütung. Die EU schreibt zwar zur Verhütung keine bestimmten Kondome vor, sondern empfiehlt lediglich eine Länge von mindestens 16 Zentimetern und einem Durchmesser von 4,4

Zentimetern und einer Wandstärke von 0,04 Millimetern. Die VO zielt darauf ab, die hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandards zu erfüllen. Was die Größe und Länge des Phallus angeht, gilt er seit Jahrtausenden als Symbol für Kraft und Fruchtbarkeit. Aphrodite wundert sich immer wieder, mit welcher Regelungswut der Bürokraten die Manneslust nicht gefördert, sondern behindert wird. Man stelle sich vor, dass von einem Kondom als Medizinprodukt eine schwerwiegende Gefahr nach der VO ausgeht. Geht eine schwerwiegende Gefahr von diesem Produkt während des Lustaktes aus, ist unverzüglich der Hersteller und außerdem die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zu informieren. Gegebenenfalls ist die benannte Stelle aufzusuchen, die für dieses Produkt eine Bescheinigung ausgestellt hat und übermittelt dabei insbesondere Angaben zur Nichtkonformität und zu bereits ergriffenen Korrekturmaßnahmen. Kann der Gesetzgeber die Größe vorgeben? Wehe dem, der sich das ausgedacht hat!

Gesetze

„Wer sich den Gesetzen nicht fügen will, muss die Gegend verlassen, wo sie gelten.“

Johann Wolfgang Goethe⁴

Gesetze sollen transparent und verständlich formuliert sein, damit jeder Bürger weiß, wie er sich im Gemeinwesen zu verhalten hat. Manchmal sind sie unverständlich, absurd und zum Schmunzeln anregend. Konkretisiert werden die Verhaltensanforderungen in Rechtsnormen. Sie sollen Konflikten vorbeugen oder dieselben lösen helfen.

Verrückte Grenzzeichen

„Die höchste Form des Glücks ist ein Leben mit einem gewissen Grad an Verrücktheit.“

Erasmus von Rotterdam⁵

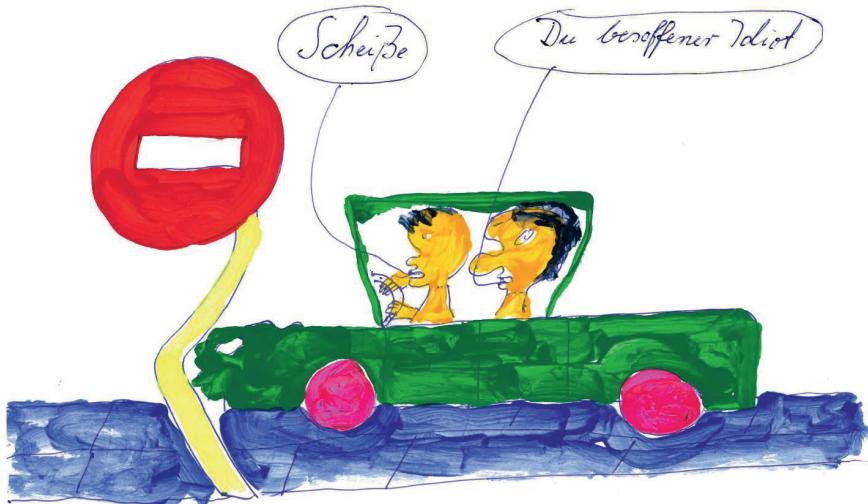
Das Erste, was auffällt ist, dass im BGB, das über 100 Jahre in Kraft ist, die Wörter „verrückt“ und „unkenntlich“ ausdrücklich genannt werden. In dem Begriff Verrücktheit steckt zugleich der Kerngedanke eines möglichen Nachbarstreits. Nicht der Nachbar ist verrückt, sondern das Grenzzeichen, § 919 BGB. Wer kennt

⁴ Johann Wolfgang Goethe, ab 1782 von Goethe (28.8. 1749 – 22.3. 1832), war ein deutscher Dichter, Politiker und Naturforscher. Er gilt als einer der bedeutendsten Schöpfer deutschsprachiger Dichtung.

⁵ Erasmus von Rotterdam (unklar: 28.10.1466-12.7.1536) war ein niederländischer Universalgelehrter: Theologe, Philosoph, Philologe, Priester, Autor und Herausgeber von Büchern und Schriften. Er ist der bekannteste Renaissance-Humanist und war ein einflussreicher Kirchenreformer.

nicht die Situation, dass Einfamilienhäuser gebaut oder Gewerbegebiete erschlossen werden. Dann stellt sich die Frage, ob mein Grundstück oder das Grundstück des Nachbarn betroffen ist. Die Grenzen der Grundstücke können dann ins Spiel kommen. Der Eigentümer eines Grundstücks kann von dem Eigentümer eines Nachbargrundstücks verlangen, dass dieser zur Errichtung fester Grenzzeichen und, wenn ein Grenzzeichen verrückt oder unkenntlich geworden ist, zur Wiederherstellung mitwirkt. Also der Eigentümer eines Grundstücks hat gegen den Eigentümer des Nachbargrundstücks einen Anspruch auf Mitwirkung an der Errichtung bzw. Wiederherstellung fester Grenzzeichen. Der Mitwirkungsanspruch bei der Herstellung setzt logischerweise das Vorhandensein gemeinsamer Grundstücksgrenzen und das Fehlen fester Grenzzeichen voraus. Aber Achtung: die Grenzziehung, auch Abmarkung genannt, wirkt nur deklatorisch, verändert also weder den Grenzverlauf noch die Eigentumsverhältnisse. Der Nachbar sollte das wissen, wenn er nicht an der Wiederherstellung des ursprünglichen Grenzzauns mitwirkt, kann es sein, dass er verrückt wird.

Verrückte Verkehrsregeln



„Wenn alle in den Kurven aufpassen würden, müsste man in den Kurven nicht aufpassen.“

Stanislaw Jerzy Lec⁶

Wer kennt nicht den Grundsatz der gegenseitigen Rücksichtnahme im Straßenverkehr. Die Straßenverkehrsordnung (StVO) schreibt vor, wie sich der Verkehrsteilnehmer zu verhalten hat. Da der Gesetzgeber dazu neigt, alles regeln zu wollen, kann es passieren, dass Selbstverständlichkeiten eigentlich nicht geregelt werden müssten.

⁶ Stanisław Jerzy Lec (6. 3.1909-7.5.1966) war ein polnischer Lyriker und Aphoristiker.

Fahrzeug



„Ein Fahrzeugführer, der das Gehen ersetzt, ist im Alter eine Hoffnung.“

Wer ein Fahrzeug führt, ist nach § 23 StVO dafür verantwortlich, dass seine Sicht und das Gehör nicht durch die Besetzung, Tiere, die Ladung, Geräte oder den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt werden. Es soll Menschen geben, etwa Kinder, die schlecht hören, wenn Eltern im Auto Ruhe haben wollen. Die Kinder sind dann eine Besetzung, die den Zustand des Fahrzeugs beeinträchtigt. Beeinträchtigen die Kinder nicht die gute Laune der Eltern? Und was ist, wenn der Fahrer nichts sehen kann, weil ein Fahrgast ein starker Raucher ist. Ist er eine Besetzung oder einfach

ein unhöflicher Gast, der das Fahrzeug stinkend verlässt? Wenn der Fahrer kein Benzin im Tank hat, ist sein Fahrzeug nicht in einem vorschriftsmäßigen Zustand. Bleibt das Auto auf der Autobahn stehen, droht dem Fahrer ein Bußgeld. Denn wer ein Fahrzeug führt, hat nach der StVO dafür zu sorgen, dass sich das Fahrzeug und die Besetzung in einem vorschriftsmäßigen Zustand befinden. Denn sonst leidet die Verkehrssicherheit. Ich wusste nicht, dass die Verkehrssicherheit leidensfähig sein kann.

Fahrrad

„Besorg dir ein Fahrrad. Wenn du lebst, wirst du es nicht bereuen.“

Mark Twain⁷

Eigentlich ist es selbstverständlich, dass derjenige, der Fahrrad oder Motorrad fährt, sich nicht an Fahrzeuge anhängen darf. So § 23 StVO. Ebenso ist es verboten, dass Fahrradfahrer oder Motorradfahrer freihändig fahren. Gelegentlich ist das Leben mit einer anderen Erfahrung im Straßenverkehr verknüpft. So dürfen die Füße nur dann von den Pedalen oder den Fußrasten genommen werden, wenn der Straßenzustand das erfordert. Da der Straßenzustand in Deutschland es nicht ermöglicht, sieht man

⁷ Mark Twain (30.11. 1835-21.4.1910) war ein amerikanischer Schriftsteller.